



Anklamer Tafel erhält Continental-Reifenspende



Die Pandemie trifft die Schwächsten am härtesten. Deshalb spendete Continental fünf Sätze Sommer- und Ganzjahresreifen an die Anklamer Tafel.

Anklam (mg). Schwierige Zeiten treffen die Schwächsten am härtesten. Um so erfreulicher ist es, wenn gerade hier unbürokratische Hilfsangebote kommen. Ein solches Hilfsangebot kam vom Unternehmen Continental für die Transporter und Kleinwägen der Sozialarbeit Vorpommern gGmbH, welche die Anklamer Tafel betreibt. Sie bekamen fünf Reifensätze gespendet. Continental forscht in Anklam im Versuchslabor Taraxagum Lab Anklam an Verfahren zur Gewinnung von Kautschuk aus Löwenzahn. „Wir freuen uns sehr über das Engagement von Continental für die Tafel hier in Anklam,“ sagte Bürgermeister Michael Galander bei der Übergabe der Reifen. „Dass sich Continental als Global Player für die Tafel gerade während der Corona-

Pandemie einsetzt, ist ein wichtiges Zeichen für das Zusammenstehen, das für die Überwindung dieser Zeit sehr wichtig ist“, lobte er. „Mit der Reifenspende möchten wir erreichen, dass dringend benötigte finanzielle Mittel für andere Zwecke bei der Tafel frei werden“, ergänzte Carsten Venz, Standortleiter des Taraxagum Lab Anklam von Continental. „Das große Engagement von Freiwilligen, von Angestellten und von Spendern für sozial Schwache und Projekte in der Region ist sehr beeindruckend. Einer unserer Unternehmenswerte ist ‚Verbundenheit‘. Er bedeutet auch, Anderen zu helfen und nicht die Augen zu schließen, wenn man helfen kann.“ Continental hat das Taraxagum Lab Anklam im Dezember 2018 in Betrieb genommen. Das langfristig

angelegte Projekt Taraxagum von Continental soll künftig Naturkautschuk aus Löwenzahnpflanzen liefern, der zur Produktion von Zwei-

rad-, Pkw- oder Nutzfahrzeugreifen sowie weiteren Fahrzeugteilen aus Naturkautschuk genutzt werden kann.



Lorenz
Restaurant & Café

*Hut ab –
die Pilzsaison
ist eröffnet!*



Anklamer Str. 6 a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

Öffnungszeiten:
täglich ab 11.00 Uhr | Mittwoch Ruhetag

10. Fahrrad-Demo

mit Bürgervorsteher und Bürgermeister



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Anklam - B197 - Rossin -
Hundesportverein Anklam e.V.

13.09.2020 

Start: Anklamer
Rathaus (Marktplatz)
14-18:30 Uhr



Anmeldung erforderlich! 03971 835154 · info@anklam.de

KULTUR Leben!

KULTURREIHE MIT
REGIONALEN KÜNSTLERN
VOM 20. AUGUST
BIS 29. SEPTEMBER 2020

DIENSTAGS + DONNERSTAGS
JEWEILS 10:00 UHR + 18:00 UHR



Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!




Gemeinsam Schritt
für Schritt.
Wir begleiten Sie sicher
auf dem Weg des Abschieds.
www.zotner-bestattungshaus.de



ZOTNER
BESTATTUNGSHAUS

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
eigene Feierhalle für 75 Personen im Haus
Kaffeetafel für ca. 25 Personen im Haus

17389 Anklam, Lindenstr. 39 Tel. 03971-245579

EU-WAGEN DER WOCHE

Škoda Octavia III Combi Ambition

EZ: 06.2019 · 1.5 TSI · Benzin · 110/150 kW/PS · 501 km

Black-Magic-Perleffekt, Frontantrieb, Navigationssystem Amundsen,
Sitzheizung vorn, Einparkhilfe vorne und hinten, Zentralverriegelung mit
Funk, Freisprechanlage Bluetooth, Leichtmetallfelgen, LED-Tagfahrlicht,
Regen- und Lichtsensor

kombiniert: 5,5 l/100 km
innerorts: 6,2 l/100 km
außerorts: 4,2 l/100 km
CO₂-Emission:
kombiniert: 125 g/100 km
Effizienzklasse: B

Unser Hauspreis
19.990 €
Preis inkl. Überführungskosten



autoforum
ruhnke GmbH

Servicepartner **Autoforum Ruhnke GmbH**
Heinrich-Hertz-Straße 1, 17389 Anklam

T 03971 8307-0, info@autoforum-ruhnke.de
www.autoforum-ruhnke.de



UHREN & SCHMUCK | LANGE

FRIEDLÄNDER STRASSE 17 · 17389 ANKLAM · TELEFON/FAX: 03971 - 24 03 82



UHREN

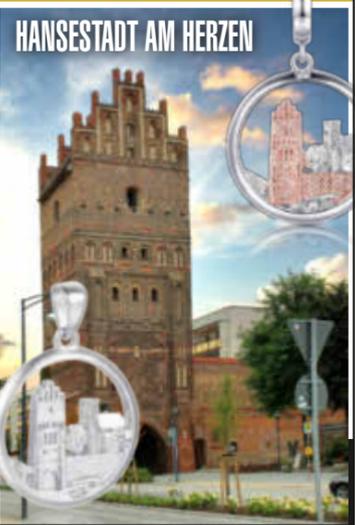


SCHMUCK



SERVICE

HANSESTADT AM HERZEN



MO-FR 09:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG 09:00 - 12:00 UHR



Wo ist was wann los?

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Kultur leben!

(pm.) Die Corona-Pandemie hat in allen Bereichen des Lebens tiefe Spuren hinterlassen. Auch auf dem Gebiet der Kultur, wo alle Bürger und Touristen der Hansestadt Anklam, gerade in der Sommersaison immer sehr attraktive Angebote wahrnehmen konnten, sind die Einschnitte sehr stark zu spüren. Nicht nur die Bürger vermissen das jährliche Hansefest, das Trabbitreffen oder allgemein die Tanz- und Musikevents, auch die Künstler, welche von der Kultur leben, sind aktuell oftmals in einer existenziell schwierigen Lage und vermissen ihre Auftritte und Möglichkeiten künstlerisch tätig zu sein. Die Hansestadt Anklam möchte mit der Aktion KULTUR leben! die regionalen Künstler unterstützen und zeigen, wie wichtig allen Kultur ist, dass Kultur auch das Leben ausmacht und entscheidend die Lebensqualität positiv beeinflusst. Mit finanzieller Unterstützung des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ in Kooperation mit dem Verein Demokratiebahnhof Anklam e.V. entstand das Projekt „Kultur leben!“. Ab Donnerstag, dem 20.08.2020, wird auf dem Anklamer Marktplatz bis Ende September an zwei Tagen in der Woche Kultur groß

geschrieben. Jeweils dienstags und donnerstags werden kostenfreie Angebote auf dem Anklamer Marktplatz dargeboten – vormittags jeweils ein Kinderprogramm und abends etwas für die ganze Familie. Die Kulturreihe beginnt am Donnerstag, den 20.08.2020, ab 10.00 Uhr mit einem Handpuppentheaterspiel von der „Kasperline“ aus Klein Jasedow. Um 18.00 Uhr werden die „Peene Halunken“ auf dem Markt für Stimmung sorgen. Weiter geht es am Dienstag, den 25.08. um 10.00 Uhr mit dem allseits bekannten Clown Klecks. Um 18.00 Uhr wird sich dann wieder ein musikalisches Angebot anschließen. Die Initiatoren der Kulturreihe, die Hansestadt Anklam und der Demokratiebahnhof Anklam e.V., sind sich sicher, dass die kulturellen Angebote der regionalen Künstler, auch unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, das Leben in Anklam bereichern werden. Die Hansestadt Anklam wünscht allen Bürgern viel Freude und Vergnügen bei den Aufführungen und ruft Sie auf: Seien Sie dabei und nutzen Sie die Angebote, denn - Kultur muss am Leben bleiben –

Erfolgreiche Bürgerbeteiligung zum Thema Tourismus und Kultur



Anklam (pm). Am Mittwoch, dem 12.08.2020 fand in der Nikolaikirche eine Bürgerbeteiligung zum Thema Tourismus und Kultur statt. Auf dieser brachten rund 35 Teilnehmer ihre Anregungen und Wünsche zu besagten Themenfeldern im Rahmen eines Workshops mit ein. Dabei wurden im Einzelnen Fragestellungen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, den Stärken und Schwächen Anklangs im Tourismus sowie mögliche Potenziale bei einer zukünftigen Tourismusentwicklung bearbeitet. Nach einer einstündigen Arbeitsphase konnten im Anschluss bereits die ersten Ergebnisse der insgesamt fünf Arbeitsgruppen präsentiert werden. Darunter waren beispielsweise Forderungen nach mehr öffentlichen Toiletten für Besucher und Einheimische oder die Idee, über den öffentlichen Nahverkehr ein Touristenshuttle anzubieten. Letztlich sollen die aus der Bürgerbeteiligung gewonnenen Erkenntnisse in das Tourismus- und Kulturkonzept der Hansestadt Anklam mit einfließen, welches zurzeit im Zuge einer EU-Fördermaßnahme des europäischen Sozialfonds erarbeitet wird. Denn nach Projektmanager Alexander Kurtenbach sind die Einwohner eine der wichtigsten Säulen einer erfolgreichen und nachhaltigen Tourismusentwicklung, weshalb den Wünschen und Anregungen der Bürger große Relevanz beigemessen wird.

Fahrraddemonstration für Radwege von Anklam bis Abzweig Rossin am 13.09.2020

- Start ab Markt 14:00 Uhr/Start der Fahrraddemonstration für Radwege (vorbehaltlich der Genehmigung der zuständigen Behörden)
- Abfahrt ab Markt 14:10/14:15 Uhr
- Steinstraße bis Kreisel Neuer Markt
- Friedländer Straße bis Kreuzung Mühlenstraße (bei Penny)
- Links in Mühlenstraße bis Kreisel
- Ab Kreisel Hospitalstraße bis Kreisel Lindenstraße
- Ab Kreisel Lindenstraße bis 2. Kreisel Lindenstraße
- Ab 2. Kreisel Lindenstraße weiter auf der Lindenstraße (Kreisel) bis Friedländer Landstraße
- Ab Friedländer Landstraße rechts in Richtung Lübecker Straße
- Ampelkreuzung Links in Lübecker Straße bis Kreuzung Hamburger Ring
- Ab Kreuzung links weiter auf dem Hamburger Ring bis Friedenswald (Ankunft 14:30 Uhr Aufenthalt von 30 min, da Klimaschutztag

- im Friedenswald, Projekt unterstützt Fahrrad-Demo, davon 10 min. Demo auf dem Hamburger Ring)
- Weiterfahrt 15:00 Uhr
- Hamburger Ring bis Kreuzung Lübecker Straße
- Rechts weiter auf Lübecker Straße bis Ampelkreuzung
- Ab Ampelkreuzung rechts weiter auf der Friedländer Landstraße
- Auf Friedländer Landstraße weiter bis Kreuzung Flugplatz
- Von Kreuzung Flugplatz weiter auf B 197 durch Pelsin bis Abzweig Rossin (Kiessee Wusseken)
- **Ankunft 16:05 Uhr** (ca. 13 km)
- Ca. 10 bis 15 Minuten **Demonstration auf der B197** für Radwege (z. B. fehlt das Stück Radweg bis Friedland)
- **Ende der Demo ca. 16:15/16:20 Uhr**
- Weiterfahrt nach Rossin auf Feldweg (ca. 3 km)
- Ab ca. 16:40 Uhr Besichtigung der

Kirche in Rossin und Kaffeepause an der Bauernstube in Rossin mit Kaffee, Getränken und Kuchen (vorbehaltlich der Genehmigung des Landkreises Vorpommern-Greifswald) bis ca. 17:20 Uhr

- Ab ca. 17:25 Uhr Besichtigung des Gutshauses Rossin
- Ab ca. 18:00 Uhr Weiterfahrt in Richtung Charlottenhof
- Abzweig Richtung Dargibell
- Von Dargibell nach Gellendin
- Von Gellendin bis Anklam, Hundesportverein in Anklam (Siedlung)
- Strecke ab Rossin bis Anklam: ca. 13 km
- **Ankunft beim Hundesportverein ca. 18:30 Uhr**

Ausklang auf dem Gelände des Hundesportvereines mit Bratwurst u. a. (vorbehaltlich der Genehmigung des Landkreises Vorpommern-Greifswald)

Änderungen vorbehalten

URLAUB AM SEE?
Tel. 039932-825201
www.traumurlaub-see.de



-Anzeige-

Freiwilligenjahr im Demokratiebahnhof Anklam

Der Demokratiebahnhof Anklam ist ein Jugend- und Kulturzentrum im ehemaligen Bahnhofsgelände, das im Jahr 2014 von jungen Menschen gegründet wurde und seitdem haupt- und ehrenamtlich organisiert wird. Neben den Werkstätten und Angeboten des Jugendzentrums, wie z.B. Nähen, Siebdruck oder Musik machen im Bandproberaum, dem offenen Jugendtreff, dem Gemeinschaftsgarten oder der Fahrradwerkstatt, finden regelmäßig Kultur- und Informationsveranstaltungen zu den Themen Demokratie, Integration, Antirassismus- und diskriminierung sowie Umwelt- und Naturschutz statt. Seit 2018 wird außerdem im sogenannten „Klima.Anbau“ ein Begegnungs- und offener Werkstattraum für Nachbar*innen und Reisende aufgebaut.

Mögliche Aufgaben in deinem Freiwilligenjahr:

- Gestaltung von Öffnungszeiten des Jugendtreffs für und mit Jugendlichen (Montag bis Donnerstag: 12.00-17.30 Uhr// Freitags: 12.00-16.00 Uhr) → z.B.: Betreuung der Werkstätten, Spiele spielen, basteln, Zeit verbringen...
- Organisation von Ferienprojekten & Mithilfe bei Workshops
- gemeinsames Gärtnern & Werkeln im Gemeinschaftsgarten und Klima.Anbau
- Mithilfe bei baulichen Arbeiten im/ am Haus und Garten
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Entwerfen von Postern, Flyern, Schreiben von Pressemitteilungen, Internetbeiträgen etc.)
- gemeinsames (veganes/vegetarisches) Kochen (Küche für Alle)
- Teilnahme an Aktionstagen/Festen in Anklam

/// Das Projekt wächst mit den Menschen, die es gestalten und bietet viel Raum für DEINE IDEEN! ///

Bei Interesse und Fragen melde dich bei uns: jugendsozialarbeit@demokratiebahnhof.de oder per Telefon: 03971-2448474 weitere Informationen zum Projekt unter: www.demokratiebahnhof.de



Lesung mit Heidi Wendt, der berühmtesten Standesbeamtin in M-V

Am Montag, 28. September 2020, 19:00 Uhr findet in der Nikolaikirche Anklam die zweite Lesung dieses Jahres statt. Unsere geplanten Veranstaltungen im April und Mai mussten leider abgesagt werden. Nun kommt also Heidi Wendt erneut nach Anklam, um uns heitere und zuweilen auch besinnliche Anekdoten aus ihrem Alltag als Standesbeamtin vorzutragen. Die Veranstaltung findet im Kirchenschiff der Nikolaikirche unter strengen Hygiene-



vorschriften statt. So muss jeder Besucher eine Mund-Nase-Bedeckung tragen und sich in einer Liste mit Name und Adresse eintragen. Bitte denken Sie auch daran, die Kirche ist nicht geheizt, also lieber noch eine Jacke mehr drunter ziehen.

Karten für diese Veranstaltung gibt es ab sofort in der Bibliothek zu 7,50 Euro zu erwerben.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.

- Anzeige -

Anklam nicht nur im Herzen tragen.

Das Hansefest in Anklam konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Viele Anklamer werden ihr „Fest“ vermissen ...

Jetzt gibt es ein „Trostpflaster“ für alle, die Anklam lieben: Juwelier Lange (Friedländer Str. 17 in Anklam) hat eine Möglichkeit gefunden, wie man Anklam nicht nur im, sondern sogar am Herzen tragen kann.

Inhaber Axel Lange hat in Zusammenarbeit mit der Silberkunstwerke Manufaktur Matthias Klein ein besonderes Projekt umgesetzt: Exklusiven „Anklam-Schmuck“ aus Sterlingsilber. Der Kettenanhänger zeigt einen Blick auf das markante Steintor mit der Nicolaikirche im Hintergrund. Selbst an die Kanone vor dem Steintor wurde gedacht. Das ganze Motiv ist sehr detailliert dargestellt –sogar die Steinstruktur am Steintor ist zu erkennen (und das bei einem

Durchmesser von 20 mm). Dahinter steckt eine einzigartige Silber-Feingusstechnik.

Die Silberkunstwerke Manufaktur hat schon einige solcher individuellen, detailgetreuen Kunstwerke hervorgebracht.

Dabei ist egal, ob das Motiv überaus bedeutend, geschichtsträchtig, modern oder alt ist. Die Schmuckstücke sind alle durch die Emotionen dahinter miteinander verbunden und machen die Verbundenheit zur Heimat und der kulturellen Besonderheiten sichtbar.

Die Kreation des „Anklam-Schmucks“ erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen Herrn Lange und der Firma Silberkunstwerke.

Zunächst wurden Handzeichnungen des Schmuckstücks angefertigt. Diese bildeten dann die Basis für ein sogenanntes

CAD, also eine technische Zeichnung, die mittels Software am Computer erstellt wird.

Sobald dieser Entwurf zufriedenstellend war, wurde das Schmuckstück traditionell im Gießverfahren gefertigt. Dabei durchläuft das Schmuckstück sehr viele Fertigungsschritte. Am Schluss dieses Prozesses wird es von Hand poliert und hochwertig rhodiniert (anlaufgeschützt) oder teilvergolddet, bis es endlich bei Herrn Lange im Ladengeschäft zu bestaunen ist.



Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS



Auslese - Die Empfehlungen der Stadtbibliothek

Auslese
Die Stadtbibliothek empfiehlt

Kinderliteratur

Englert, Sylvia: Der kleine Warumwolf. Verrückte Vorlesegeschichten 1/10

Warum haben Menschen nur zwei Arme? Wann genau regnet es Bonbons? Was ist eine halbe Schwester und wie ist das eigentlich mit der „Fleischbällchenernte“ in Australien? Diese und viele andere Fragen beantwortet Finn dem kleinen sehr neugierigen Warumwolf in diesem sehr fantasievollen und urkomischen Buch.. Eine verrückte Geschichte zum Vor- und Selberlesen ab 6 Jahren.

Jugendliteratur

Collins, Suzanne: Die Tribute von Panem X. Das Lied von Vogel und Schlange R 11

Er ist jung, ehrgeizig und skrupellos, Coriolanus Snow. Als 18-Jähriger steht er am Beginn seiner Karriere und geht buchstäblich über Leichen, als er versucht, als Mentor einer Teilnehmerin der 10. Hungerspiele den Sieg zu erringen.

Die spannende Vorgeschichte zu allen Panem-Bänden, die Biografie des späteren Präsidenten und ein absolutes Muss für alle Panem-Fans.

Belletristik

Mechsner, Doreen: Ich möchte einfach noch Bäume ausreißen! Aber nur kleine... R 11

Die Autorin hat zwölf zufällig ausgewählte fast Hundertjährige nach



Foto: Stadtbibliothek Anklam

ihrem Leben, ihren Erfahrungen und ihren Erkenntnissen befragt. Die Protokolle ihrer Gespräche widerspiegeln einhundert Jahre Alltagsgeschichte von ganz unterschiedlichen, sympathischen Menschen. Es ist ein Vergnügen, ihren Lebenswegen zu folgen.

Sachbuch

Plöger, Sven: Zieht euch warm an, es wird heiß! N 456

Ein ganz wichtiges Buch für alle,

denen der Klimawandel zu schaffen macht.

Der Autor versteht es, unterhaltsam und trotzdem unnachgiebig unbenqueme Tatsachen darzulegen, und vor allem die Notwendigkeit zum politischen Umdenken einzufordern. Spätestens die streikenden Schüler haben gezeigt, dass jede und jeder etwas im Kleinen tun muss und kann, um einer Klimakatastrophe entgegen zu wirken.



ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Unser Energieberater Dipl.-Ing. Karsten Schulze berät Sie kostenlos im Rathaus II Anklam (Zi. 29) in der Burgstraße 15 nach vorheriger Vereinbarung jeweils montags an folgenden Terminen:

14. und 28. September, 12. und 26. Oktober 2020 von 14-16 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen zur Prüfung der Strom- oder Heizkostenabrechnung mit.

Terminvereinbarung unter 0381 - 208 70 50 (Ortstarif) oder kostenlos unter 0800 - 809 802 400

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Gefördert durch das BMWi.

Spielplan des Theaters Anklam im September

Donnerstag, 03.09., 19:30 Uhr Volle Fahrt ins Aus Das Freche KüstenKabarett	Sonntag, 13.09., 10:00 und 14:00 Uhr Hase und Igel Märchen nach Grimm	Nach Dorit Linke, Spielfassung von Julia Korrek
Donnerstag, 10.09., 19:30 Uhr Ich will Spaß oder Wo bitte ist die Fernbedienung? Komödie von Dirk Böhling mit Musik der 80er-Jahre	Donnerstag, 17.09., 19:30 Uhr Volle Fahrt ins Aus Das Freche KüstenKabarett	Donnerstag, 24.09., 19:30 Uhr Jenseits der blauen Grenze Nach Dorit Linke, Spielfassung von Julia Korrek
	Mittwoch, 23.09., 19:30 Uhr Jenseits der blauen Grenze	Dienstag, 29.09., 19:30 Uhr „Vom Neandertal ins Digital“ Musikkabarett Schwarze Grütze

Tag des offenen Denkmals 2020

Anklam (MiB). Auch in diesem Jahr wird es am Tag des offenen Denkmals am **13. September** in den Museen der Stadt Anklam besondere Angebote geben, wenn gleich sie etwas anders ausfallen, als in den Jahren zuvor. So wird das Museum im Steintor an diesem Sonntag länger öffnen und dazu den Besuchern den Eintritt erlassen.



Von 10:00 bis 17:00 Uhr können Sie mit Mund-Nase-Bedeckung die Ausstellungen im Steintor besuchen. Zusätzlich gibt es digitale Angebote; ein virtueller Rundgang - völlig barrierefrei auf allen fünf Ausstellungsebenen. Foto: Hornburg

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

← DIE ŠKODA →
WECHSELWOCHE

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **6.000 €**¹. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit IV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 30.09.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS GNISCH GMBH
Dorfstraße 18, 17390 Ziethen
Tel.: 03971245285
<http://gnisch.skoda-auto.de>, gnisch.gf@partner.skoda-auto.de

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Anklam ist dabei!
vom 24.08. bis zum 13.09.2020
stadtradeln.de/anklam

Weitere Informationen unter: Klimaschutzmanagement Hansestadt Anklam, Fachbereich Bau, Stadtentwicklung und Immobilienmanagement, Dr. Juliane Brust-Möbius, Burgstraße 15, 17389 Anklam, Telefon: 03971 835 210, E-Mail: j.brust-moebius@anklam.de

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Eine Kampagne des Klima-Bündnis



MS „Dömitz“ soll Badeplattform werden

(ag). Eine Badestelle an der Peene ist das, was sich viele Anklamer schon seit langem wünschen und dieser Wunsch könnte bald in Erfüllung gehen. Noch dazu wäre es eine ganz besondere Badestelle, genauer gesagt ein Badeschiff – ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für die Hansestadt Anklam. Dazu will die Stadt untersuchen lassen, ob sie das Schiff zum Schrittpreis erwerben möchte, denn der bisherige Besitzer wird demnächst in Rente gehen. Nach Ablauf des TÜV darf es noch bis zum August 2021 betrieben werden. Der Eigentümer will die „Dömitz“ noch bis Ende Juni 2021 nutzen und bemüht sich schon jetzt um eine sinnvolle weitere Nutzung, welches die Hansestadt Anklam maßgeblich bereichern kann. In einem Beschluss wurden nun die Weichen dafür gestellt, das 67 Meter lange und acht Meter breite Schiff als Kultur- und Badeschiff oder anderweitig sinnvoll zu nutzen. Denkbar wäre, das Schiff an Land zu nutzen, indem es in den Boden eingelassen wird und durch flaches

Wasser um das Schiff herum eine Schwimmsituation – beispielsweise in einem neu anzulegenden Kanal der Peene, möglicherweise nach historischem Vorbild – simuliert wird.

„Es muss dargestellt werden, auf welche Art eine Nutzung möglich, sinnvoll, attraktiv und finanziell umsetzbar ist; stets unter Beachtung des Masterplanes für die Uferseiten der Peene.“ hieß es in der Beschlussvorlage. Mit nur einer Gegenstimme sprachen sich die Stadtvertreter für den Grundsatzentscheid aus.

Nun soll im Rahmen der Erstellung des Masterplanes Schwedenviertel/Hanseufer mit entsprechender Finanzierung und einem Nutzungs-, Bewirtschaftungs- und Betreiberkonzeptes geprüft werden, ob es eine Badestelle an der Peene geben wird. Ebenfalls enthalten sein sollen die Investitionsmöglichkeiten sowie eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Das Gesamtkonzept zur Bestimmung der weiteren Verfahrensweise soll im ersten Quartal 2021 vorgelegt werden.



Foto: Eigentümer



DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Metallbedachung
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Dachwartungsarbeiten

Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH

Nr. 25 A • D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 • Telefax: 03971 244 90-25
hpn-info@hanebutt.de • www.hanebutt.de

Anklam baut

BAUVORHABEN IN UND UM ANKLAM

DEG
Alles für das Dach
... für den Dachprofi
und für den Heimhandwerker

Heinrich-Hertz-Str. 8
17389 Anklam
Tel.: 03971/2051-0
Fax: 03971/2051-99
anklam@deg-dach.de
www.deg-dach.de

BAUEN · WOHNEN · LEBEN
daHeim *zu Hause*

- Anzeige -

Die Energie Vorpommern GmbH ist wieder auf Tour

Seit 3 Jahren haben wir unseren ENERGIE-Punkt in Anklam für alle Fragen rund um die Strom- und Gasversorgung für Abnehmer aus der Region geöffnet.

Die ansteigenden Nachfragen, insbesondere aus der Stadt Anklam, zeigen uns, dass der Bedarf bei den sich ständig wechselnden Bedingungen in der Energieversorgung weiterhin groß ist. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr wieder mit unserem ENERGIE-Mobil zu Ihnen in die Region kommen.

Dort prüfen wir gern die derzeitige Versorgungssituation und vergleichen alternative Angebote. Sie brauchen nur Ihre letzte Abrechnung oder das Anschreiben zur Preis-anpassung mitbringen.

Natürlich übernehmen wir alle notwendigen Bearbeitungen bei einem Wechsel des Anbieters für Sie.

Und unter den derzeitigen Coronaauswirkungen halten wir die notwendigen Hygienebestimmungen ein.

Bitte beachten Sie das Datum in der Anzeige im Amtsblatt und besuchen Sie unsere Mitarbeiterinnen direkt vor Ort. Gern können Sie für diesen Termin auch ein persönliches Gespräch mit Frau Stephanie Neugebauer vereinbaren.

Melden Sie sich dazu bitte unter der Telefonnummer 0151 44814756 an oder beachten Sie unsere Infolyer in der Zeitung.

ENERGIE VORPOMMERN
Gas und Strom für die Region®

ENERGIEMOBIL

Gas & Strom zu fairen Preisen

Auf Achse durch die Region beraten wir Sie an unserem **ENERGIEMOBIL** zu unseren **Gas- & Strom-Produkten**, kostenfrei & unverbindlich.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Energie Vorpommern.

Energiepunkt Anklam,
Keilstraße 21, 17389 Anklam,
Tel. 03971/241456-0

Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS



Otto-Lilienthal-Museum hat bislang unbekanntes Lilienthal-Brief bei der US Airforce Academy aufgefunden

Anklam (pm). Eine interessante Entdeckung konnte das Otto-Lilienthal-Museum auf Hinweis von Simone Short, einer US-amerikanischen Luftfahrt-Historikerin machen. Ein bisher unbekannter Brief Otto Lilienthals aus dem Jahr 1893 befindet sich in den Sammlungen der US Airforce Academy in Colorado. Der Briefinhalt ist aufschlussreich, schreibt Lilienthal doch bereits 1893, dass die Serienfertigung seines Flugzeugs begonnen hat und erste Bestellungen vorliegen. Die ersten Verkäufe sind aus dem Jahr 1894 bekannt: „Die Besteller der Apparate können vor Eifer kaum die Zeit abwarten, und schicken, damit sie nur ja recht prompt bedient werden, schon vorher die 300 Mk, welche ich fordern muß, ein. Wenn das so fortgeht, so kann das ja noch recht nett



werden.“, schreibt Lilienthal. Die letzten bekannten Verkäufe gingen 1896 an den Amerikaner Hearst und den Russen Schukowski

und sind heute im National Air and Space Museum in Washington und im Schukowski-Museum Moskau ausgestellt.

Das Museum hat 1993 den bis dahin vollständigen bekannten flugtechnischen Briefwechsel Lilienthals (Otto Lilienthals Flugtechnische Korrespondenz, 214 Seiten, Anklam 1993, 8,00 EUR) herausgegeben. Seit einigen Jahren dokumentiert das Museum einen „virtuellen Lilienthal-Nachlass“ im Internet. Dort ist der Neufund bereits eingeordnet: <https://lilienthal-museum.museum-net.eu/nachlass-lilienthal/korrespondenzen-otto-lilienthal/18793> Simone Short hat im Jahr 1998 an einem Kolloquium in Anklam teilgenommen und steht seitdem in engem Kontakt mit dem Museum. Auf welchem Wege der an den Deutschen Offizier und Luftfahrt-Publizisten Hermann Moedebeck gerichtete Brief in die USA gelangte, ist unbekannt.



SCHLIEMANN'S WELT ENTDECKEN.

„REISE DURCH 40 JAHRE SONDERAUSSTELLUNGEN IM SCHLIEMANN-MUSEUM“ IN ANKERSHAGEN

Dienstag bis Sonntag
10 bis 18 Uhr

NEU
seit August



SCHLIEMANN
MUSEUM ANKERSHAGEN

Lindenallee 1 | 17219 Ankershagen
Tel. 039921 3252
schliemann-museum.de

Aufruf

Ihre Vorschläge sind gefragt – Namenssuche für Anklamer Schwimmhalle



Im Zuge des Baus und der Fertigstellung der neuen Schwimmhalle sucht die Hansestadt Anklam Namensvorschläge für das neue Gebäude, so dass der Schwimmhalle mit ihrer Fertigstellung auch ein Name gegeben werden kann, der sie und den Schwimmsport in Anklam unverwechselbar macht!

Die bislang eingereichten Vorschläge konnten diesem Wunsch noch nicht entsprechen, insofern ist die Hansestadt Anklam weiter auf der Suche.

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und tragen Sie mit Ihrer Idee dazu bei, um vielleicht ein Teil Anklamer Stadtgeschichte zu prägen.

Folgende Kriterien haben sich zwischenzeitlich herauskristallisiert:

1. Der neue Name sollte nicht den Eindruck erwecken, dass ein Spaßbad entsteht.
2. Der Name unserer Hansestadt „Anklam“ soll sich im Namen widerspiegeln.

Ihre Vorschläge können Sie an u.stumpf@anklam.de, 03971 835 127, schicken.

Einsendeschluss ist der 18.10.2020.

AMEOS gratuliert Auszubildenden zum Berufsabschluss

(pm). Die AMEOS Klinika Vorpommern haben - nach der offiziellen Zeugnisübergabe in Pasewalk - 14 Auszubildenden am 13.8.2020 zum erfolgreichen Berufsabschluss gratuliert. Sie sind neun examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, zwei Kaufleute im Gesundheitswesen sowie je eine Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistentin. Fast alle Absolventen konnten von Pflegedirektor Wolf Steffen Schindler auch als neue Mitarbeitende in den AMEOS Klinika Anklam und Ueckermünde begrüßt werden. Dieser Jahrgang absolvierte das letzte Halbjahr einschließlich der Prüfungen unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie. „Die Ergebnisse sind trotz der verschärften Umstände sehr gut ausgefallen“, sagte Schindler, „was auch für eine hohe Qualität in der Ausbildung spricht. So haben diese jungen Menschen schon in der Ausbildung eine erste große Hürde gemeistert.“ Schindler dankte den neuen Pflegefachkräften



für ihre engagierte Lehrzeit. Ein herzliches Dankeschön richtete er an die Praxisanleiterinnen Andrea Gau und Christine Hub sowie an alle Mentoren, die die Schülerinnen im Stationsalltag begleiteten. Die AMEOS Klinika Vorpommern unternehmen große Anstrengungen zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in der Pflege. So ist die Zahl der Auszubildenden seit dem vergangenen Jahr doppelt so hoch wie in den Vorjahren. Insgesamt befinden sich über 70 Azubis in den AMEOS Klinika und Pflegeeinrichtungen in der praktischen Ausbildung.

Über die AMEOS Gruppe

Wir arbeiten für Ihre Gesundheit. AMEOS sichert die Gesundheitsversorgung in den Regionen, so lautet die Mission für 15 700 Mitarbeitende der AMEOS Gruppe. In unseren 94 Krankenhäusern, Polikliniken, Pflege- und Eingliederungseinrichtungen an 50 Standorten verbinden wir hochwertige, medizinische und pflegerische Leistungen mit Wirtschaftlichkeit und Menschlichkeit. Sie bieten der breiten Bevölkerung in regionalen Netzwerken eine umfassende Versorgung.

Museum in Zeiten von Corona

Anklam (pm). Eigentlich liefen im März die Saisonvorbereitungen in den Museen der Stadt: die Wiederöffnung der Nikolaikirche, der Beginn der verlängerten Sommeröffnungszeiten im Steintor und in der Ellbogenstraße. Doch dann kam alles anders: Die „bundesweite Schließung der Geschäfte und nicht lebensnotwendiger Einrichtungen“ wurde beschlossen. Heute, Monate später, gehen die Meinungen zur Zukunft nicht nur in den Museen weit auseinander. Die einen sagen, die Welt wird nach Corona eine andere sein. Andere, darunter amerikanische Präsidenten, meinen, es wird nicht nur wie zuvor, sondern wir werden schnell, stärker und größer aus der Krise hervorgehen. Möge die Wahrheit dazwischen lie-

gen. Inzwischen haben die Museen mit Einschränkungen wieder geöffnet und erleben einen erstaunlichen Besucheransturm. Ein geändertes Freizeitverhalten und Muße für Kulturerlebnisse schlagen sich an den Museumskassen deutlich und angenehm nieder. Aber auch jenseits der Ausstellungen waren die Museumsteams nicht untätig und haben dazugelernt. Der Höhepunkt zum Saisonauftakt ist regelmäßig der Internationale Museumstag im Mai. Das Programm war vorbereitet und veröffentlicht als klar wurde, er wird in diesem Jahr „virtuell“ stattfinden. Das Internet und die neuen Medien waren für die Museen für viele Wochen die einzige Möglichkeit, sich dem Publikum zu präsentieren. In Zusam-

menarbeit mit der Züssower Firma Hein-Computing gehörte neben dem Lilienthal-Museum die Nikolaikirche zu den wenigen Orten im Land, die zum Weltmuseumstag mit einer umfangreichen 360°-Virtual-Tour besucht werden konnten. Und auf youtube besitzt das Museum inzwischen einen eigenen Kanal, auf dem zahlreiche Filmclips für Große und Kleine dazugekommen sind: Das Vorschulkind Peterchen zum Beispiel führt die kleinen Besucher ins historische Klassenzimmer des Museums im Steintor und der Ballonfahrer des Museums, Peer Wittig, führt das größte Exponat aus dem Depot vor, das nur in der Kirche den Platz findet präsentiert zu werden. Eine Drohne liefert dazu beeindruckende Bilder.

Impressum - Stadtzeitung Hansestadt Anklam



Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 27, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Auflagenhöhe: 8.000

Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Wir suchen eine examinierte Pflegekraft zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit



Ausführliches Stellenangebot unter www.medigreif-parkklinik.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich oder per Mail an:

MEDIGREIF Parkklinik GmbH
Pflegedienstleiterin Frau Juliane Ziem
Pappelallee 1, 17489 Greifswald
parkklinik.bewerbung@medigreif.de

MEDIGREIF Parkklinik GmbH
Klinik für Geriatrische und Orthopädische Rehabilitation



Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

verbraucherzentrale
Energieberatung

**EIGNUNGS-CHECK SOLAR
KOSTENLOS IN ANKLAM**

**verbraucherzentrale
Mecklenburg-Vorpommern**

MIT SONNE RECHNEN!

Wir beraten unabhängig und kompetent rund ums Thema Sonnenenergie. Machen Sie einen Eignungs-Check Solar. Er ist im Stadtgebiet 17389 Anklam im August und September kostenlos (sonst 30 Euro).

Terminvereinbarung kostenfrei unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Energie vom Dach - Der Eignungs-Check Solar zeigt Potenziale auf

Die Hansestadt Anklam bietet zurzeit zusammen mit der „Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern“ e. V. kostenlose Beratungen für Hauseigentümer zur Nutzung von Solarenergie an. „Die Hansestadt Anklam möchte Hauseigentümer dabei unterstützen, die Möglichkeiten zur Nutzung von Solarenergie für ihr Gebäude zu klären“, sagt Dr. Juliane Brust-Möbius, die Klimaschutzmanagerin der Stadt. „Mit einer Fotovoltaik- oder einer Solarwärme-Anlage können sie bei steigenden Strom- und Gaspreisen Geld sparen und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun.“

Anfang August hat Dr. Kathrin Becker das Angebot des kostenlosen Eignungschecks in Anspruch genommen. Sie ist gerade dabei, ein altes Haus in Anklam zu sanieren, um dort zu wohnen. Zu ihren Beweggründen sagt Dr. Kathrin Becker: „Bei der Modernisierung des Hauses möchte ich nach Möglichkeit erneuerbare Energiequellen einbeziehen. Das Beratungsangebot kam daher gerade zur rechten Zeit.“

Bei der Beratung hat der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern, Diplomingenieur Karsten Schulze, zunächst die Gegebenheiten vor Ort analysiert. Für eine Nutzung von Solarenergie sind insbesondere Ausrichtung, Neigung und Größe des Dachs relevant. Für eine Anlage zur Warmwasserbereitung ist eine Südausrichtung des Dachs optimal. Diese ist im Falle von



Dipl.-Ing. Karsten Schulze berät die Hausbesitzerin Dr. Kathrin Becker zur Nutzung von Solarenergie. Foto: privat

Dr. Kathrin Becker gegeben. Auf dem Dach gibt es bereits eine alte, nicht mehr funktionstüchtige Solarthermieanlage. Im Beratungsgespräch ging es deshalb zunächst um eine Anlage zur Warmwasserbereitung und die mögliche Koppelung mit der Heizung. Dafür wurden mit dem Energieexperten auch Fördermöglichkeiten besprochen. Karsten Schulze informierte darüber, dass für die Antragstellung kein zertifizierter Energieberater mehr gebraucht wird, sondern dass neuerdings auch Handwerker die Förderung beantragen können. Eine Förderung ist nur möglich, wenn auch ein hydraulischer Abgleich in der Heizungsanlage erfolgt. „Damit wird sichergestellt“, so Schulze, „dass die Wärme im Haus bedarfsgerecht verteilt wird. So wird Energie gespart.“

Im weiteren Verlauf des gut einstündigen Beratungsgesprächs wurde auch über die Eignung des Dachs für eine Fotovoltaik-Anlage zur Gewinnung

von Strom für den Eigenverbrauch und die mögliche Kombination mit einer Solarwärme-Anlage gesprochen. Eine genaue Ertragsprognose für die Stromgewinnung wurde im Rahmen der Beratung nicht erstellt. Diese erfolgt durch den Anlagen-Installateur. Für Fotovoltaik-Anlagen eignen sich auch andere Dachausrichtungen, wie Experte Karsten Schulze ausführte, abhängig von der Tageszeit, an der der Strom zur Verfügung stehen soll: „Eine Ostausrichtung ist gut, wenn der Strom morgens benötigt wird. Für Strom am Nachmittag oder Abend ist eine Westausrichtung günstig.“ Auch für die Errichtung von Fotovoltaik-Anlagen und Batteriespeicher, um sonnenarme Tage zu überbrücken, gibt es Förderprogramme, über diese wurde im Rahmen der Beratung ebenfalls informiert. Am Ende der Beratung war für Dr. Kathrin Becker klar, dass es sich gelohnt hat, die Zeit dafür zu investieren. „Ich habe jetzt einen viel besseren Über-

blick über das, was möglich ist und werde die Nutzung von Solarenergie auf jeden Fall weiterverfolgen.“ Das kostenlose Beratungsangebot gilt noch bis Ende September 2020 für alle in Anklam ansässigen Haus- und Wohnungseigentümer. Sie erhalten nach der Beratung einen schriftlichen Bericht zur Eignung des betrachteten Gebäudes für die Nutzung von Solarenergie. Erforderlich ist eine Anmeldung bis zum 15. September 2020 unter der kostenlosen Telefonnummer: 0800-809802400 oder per E-Mail an: anklam@verbraucherzentrale-mv.eu. Informationen zum Beratungsangebot und zu weiteren Klimaschutz-Aktivitäten sind auch bei der Klimaschutzmanagerin der Hansestadt Anklam, Dr. Juliane Brust-Möbius (Telefon: 03971 835 210, E-Mail: j.brust-moebius@anklam.de), und im Internet (<https://www.anklam.de/Rathaus/Klimaschutz/Klimaschutz-im-Stadtteil>) erhältlich. Für die Beratung entstehen keine Kosten. Das normalerweise fällige Honorar für den Energieberater in Höhe von 286 € wird größtenteils vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie übernommen. Der Rest wird aus dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projekt „Lebensqualität und Klimaschutz im Stadtteil“ beigesteuert. Dieses Projekt wird von der Hansestadt Anklam gemeinsam mit dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung durchgeführt.

Seit 1992 Ihr HONDA-Vertragspartner für Anklam und Greifswald

Schauen Sie in Anklam oder Greifswald vorbei – Sie sind herzlich willkommen. www.honda-lietze.de

HONDA

JAZZ CROSSTAR JAZZ Honda e

Honda e: TECHNOLOGY

Der neue Honda e – Power auf elektrisch

Der neue Honda e ist sportlich, durchzugsstark und noch dazu extrem wendig und deshalb der ideale Stadtflyter. Der emissionsfreie Elektromotor ist leistungsstark und kann mit nur einem Pedal gesteuert werden – ein beeindruckendes Fahrgefühl. Er ist geräumig und komfortabel und wurde in diesem Jahr mit dem Reddot Design Award in den Kategorien bes-

tes Design und smartes Produkt ausgezeichnet. Der Honda e ist anders als alle Autos, die Sie kennen. Machen Sie sich ein Bild von ihm im Autohaus Lietze & Logall. Daneben gibt es ein weiteres Mitglied in der Honda-Autofamilie, den neuen Honda Jazz. Sein Hybridantrieb ist mit drei intelligent wechselnden Fahrmodi ausgestattet. Mit einem großen Innenraum und

dem einzigartigen Sitzsystem Magic Seats® bietet er besonders viel Flexibilität. Gehen Sie mit uns gemeinsam den Weg einer neuen Mobilität, mit unseren umweltfreundlichen Fahrzeugen, die nach wie vor dafür stehen, was Honda ausmacht: Fahrspaß und technische Innovationen. Entdecken Sie die neuen Modelle Honda e und Honda Jazz.



- ✓ Reparatur aller Marken
- ✓ Reifenservice / Räderservice
- ✓ Fahrzeugdiagnosen an allen Pkw's
- ✓ Klimawartung
- ✓ Fahrzeugkonservierung
- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Kostenlosen Werkstattleihwagen / Hol-Bring-Service
- ✓ Beulenservice / Dellenentfernung ohne Lack
- ✓ KS Autoglas Zentrum (Steinschlag/Scheibenservice)
- ✓ Dekor- und Sonnenschutzfolie „Trimline“
- ✓ Jegliche Versicherungsabwicklung
- ✓ Nachrüsten von Standheizung & Tagfahrlicht
- ✓ Leichtkrafträder & Roller bis 125 ccm

Die neue Elektro-Mobilität von Honda. Ab sofort bei uns!

Kontaktieren Sie uns, um Ihren ganz persönlichen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7–2,4; außerorts 4,6–4,3; kombiniert 3,9–3,6; CO₂-Emission in g/km: 89–82.
Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8–17,2;
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS Lietze & Logall GmbH
Honda Vertragshändler
www.honda-lietze.de

in 17389 Anklam
Spantekower Landstraße 35a, Tel. 03971 - 831098
in 17498 Helmschagen bei Greifswald
Helmshäger Weg 6, Tel. 03834 - 501195

Rätselseite

ALLES KOPFSACHE



Pöbel	rundes Blumenbeet	Zwerg der Edda	Einreibemittel		griechische Unheilsgöttin	belgisches Heilbad	griechischer Buchstabe	früherer Berliner Sender (Abk.)	ägypt. Name von Hieropolis	Probe	ungebunden	zärtlich	doppelköpfiger Halbbolzen	kaufmännisch: Absatz
deutsche Landeshauptstadt					Jagdgewehr									
Abendgesellschaft					Unternehmensform	egal, gleichermaßen							dividieren	
			Mönchsfrisur		Ein-siedelei							Schlafstätte		
Hausier		Backmasse				fossiler Brennstoff		Zentralasien (China)						
Präsentation (Kv.)										starkes Brett		kanarische Insel		
Pep, Schwung														
			Luftabsperrovorrichtung							angenehm, willkommen				
Welt-raum	Faltenstoff	französisch: gesehen								Vorname des US-Autors Deighton				Frauenname
Anlegestelle der Schiffe										ein altgriech. Hauptstamm	mystisch		Ir-tümer (lat.)	
Landebahn für Flugzeuge		schröff ansteigend		Initialen von US-Filmstar Murphy										
				Hauptstadt der Malediven	Abfall, Müll		franz. Departement-hptst.	japanisches Nationalgetränk	veralteter Abschiedsgruß		modisch elegant	Schnaps		
psych. Verfassung							kurzes Schwert der Germanen					Tuberculose (Abk.)	ägyptischer Sonnengott	
				kurz für: an dem	ehem. Name von Tallinn			spanischer Artikel		Blechblasinstrument				Initialen von Ungerer
Hausier in Süd-europa		balkon-artiger Vorbau				Teil der Blüte								
Grundstoff						griechischer Käse			engl. Parlamentsentscheid				chem. Zeichen für Gold (Aurum)	

Reiseagentur

Inh. Sebastian Gryss

Fahrkartenverkauf für die Deutsche Bahn im Bahnhof Anklam

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 06:30 Uhr - 17:30 Uhr
Sonntag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bahnhofstraße 1, 17389 Anklam
Telefon/Fax: +49 (0) 3971.210291
E-Mail: info@bahnhof-anklam.de
Web: www.bahnhof-anklam.de

Kultur leben!

- Anzeige -



Dieses Förderjahr ist besonders, das wurde in den bisherigen Artikeln schon sehr deutlich. Die Einschränkungen bedingt durch Corona haben unser Förderprogramm und unsere Partner schwer getroffen. „Unser Förderprogramm ist letztlich darauf ausgelegt Menschen zusammen zu bringen und diese zum Austausch zu ermutigen. Dies ist derzeit nicht wie gewohnt möglich“, sagt René Lenz. Projektanträge werden nicht so gestellt, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war. Lenz dazu: „Viele Vereine sind derzeit damit beschäftigt, den eigentlichen Vereinsbetrieb zu organisieren und da fällt es verständlicher Weise schwer sich auch noch auf Extraprojekte einzulassen.“

Bereits in der Vergangenheit wurden die Verantwortlichen der Partnerschaft von sich aus aktiv und haben Projekte angestoßen, so nun auch in diesem besonderen Jahr. „Bei uns in der Verwaltung kam die Idee auf, ein Kulturprogramm für die Bürger*innen zu organisieren, um die Menschen wieder zueinander zu bringen und die Kulturschaffenden zu unterstützen“, sagt Sandra Schröder, interne Koordinierung der PfD und Lenz ergänzt: „An sich ist die Kulturförderung jetzt nicht primäres Ziel unserer PfD, aber das Förderprogramm hat in diesem Jahr auf die besondere Situation reagiert und macht auch diese Art der Förderung möglich.“

„Zwar ist das Projekt Stand heute noch nicht vom Begleitausschuss bewilligt, aber Herr Lenz und ich sind guter Dinge, dass das Vorhaben positive Resonanz erfährt“ erklärt Schröder abschließend. In dieser Ausgabe finden Sie auch ein genaueres Programm zum Projekt „Kultur leben!“.

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne. Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen unter Tel.: 0175-9197247 oder per E-Mail an: lap@demokratisches-ostvorpommern.de.

Vorpommersche Landesbühne muss „Die Peene brennt“ absagen

Anklam (pm). Die Vorpommersche Landesbühne sagt das beliebte Open Air „Die Peene brennt“ am Anklamer Hafen ab. Dieser Schritt wurde unvermeidbar, nachdem das Theater von der Landesregierung informiert wurde, dass in den kommenden Wochen nicht damit zu rechnen sei, dass die derzeit gebotenen strengen Sicherheitsauflagen auf und hinter der Bühne aufgehoben werden. Bei „Die Peene brennt“ stehen zirka 40 Darsteller auf der Bühne. So sind

weder Proben noch Aufführungen möglich. Dennoch plant das Theater am vorgesehenen Premierentag, am 05. September ein kleines „Peene brennt“ in der Stadt - natürlich auf Abstand, versprach Regisseur und Autor Wolfgang Bordel. Das Open Air am Anklamer Hafen erfreut sich seit 2002 großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr sahen 3.300 Zuschauer das Spektakel um die Freie Republik Peeneland und erlebten die Mondlandung eines Peeneländers mit.

Die Vorpommersche Landesbühne bietet dennoch im August jede Menge Theater. Insgesamt sind 50 Vorstellungen geplant. Auf der Ostseebühne in Zinnowitz sind es der Vineta-Live-Talk „Zwischen den Wellen“, die Theaterinszenierungen „Der schöne grüne Vogel“, „Der Froschkönig“ und die Premiere „Der Weltuntergang“ von Jura Soyfer. Im gelben Theater „Die Blechbüchse“ stehen „Der stillste Ort im Hauptbahnhof“, „Mit Abstand im Dialog“ und Puppenspiele auf dem

Programm. In der Evangelischen Kirche Heringsdorf gibt es ebenfalls Puppenspiele und im Kaiserbäderraal in Heringsdorf wird die schwungvolle Komödie „Ich will Spaß oder Wo bitte ist die Fernbedienung?“ aufgeführt. Als Gäste werden in diesem Monat Désirée Nick, Lothar Bölck, Markus Maria Profitlich und Wladimir Kammer auf der Ostseebühne Zinnowitz, im Kaiserbäderraal (außer Désirée Nick) und in der Anklamer Nikolai-kirche erwartet.

Informationen aus der Volkshochschule in Anklam für Ihre Region Anklam und Umgebung

Töpferwerkstatt: Mit kleinen Keramiken ein Handwerk erlernen, ab 09.09.2020, Keramikwerkstatt Stolpe an der Peene, 18:00-19:30 Uhr

Sie haben Freude am plastischen Gestalten und Experimentieren mit Form, Farbe und einem natürlichen Material wie Ton? Dann ist dieser Kurs in einer dörflichen Keramikwerkstatt das Richtige für Sie. Hier an der Peene lernen Sie etwas über alte handwerkliche Techniken und die Werkstoffe Ton und Glasur. Sie können darüber hinaus Ihre eigenen kreativen Ideen entwickeln und nehmen am Ende Ihr selbst getöpftes Objekt mit nach Hause. Dieser Kurs ist für Einsteiger geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Berufskurse:

- Apple-iPhone/iPad-Einsteigerkurs, ab 28.09.2020, 14:00-17:00 Uhr
- Excel-Kurs Grundlagen, ab 16.11.2020, 14:00-17:00 Uhr
- WORD-Kurs Grundlagen, ab 25.11.2020, 14:00-17:00 Uhr
- Erfolgreich verhandeln, am 11.09.2020, 13:00-16:15 Uhr
- Gepfährte Fachkraft Büromanagement (XB) - mit bundesweit anerkanntem Abschlusszertifikat, ab 07.09.2020, 17:00-20:15 Uhr
- Haltung und Wirkung in Moderation und Präsentation, ab 21.09.2020, 09:00-16:00 Uhr
- Systemische Arbeit in beratenden und helfenden Berufen, ab 19.10.2020, 09:00-16:00 Uhr

Gestaltungskurse:

- Schreib um Dein Leben! Schreibwerkstatt, ab 24.10.2020, KunsTraum Ziethen, Dorfstraße 9, 9:45-16:00 Uhr
- Digitale Bildbearbeitung, am 24.10.2020, 14:00-16:15 Uhr
- Photographie bei Nacht, am 24.10.2020, 16:30-19:30 Uhr
- Portraitphotographie, am 21.11.2020, 14:00-16:15 Uhr
- Kreative Fotos mit einfachen Tricks, am 28.11.2020, 14:00-16:15 Uhr
- Aquarellmalkurs, ab 08.09.2020, 17:30-19:00 Uhr
- Nähwerkstatt, ab 07.09.2020, 17:30-19:00 Uhr

Drucksache(n). Einführung in künstlerische Drucktechniken ohne Presse, 27./28.11.2020, 17:00-19:15 / 10:00-12:15 Uhr

Flechtwerkstatt: verschiedene Kurse am 24.09., 19.11., 03.12.2020 und 21.01.2021, 17:00-19:15 Uhr

Gesundheitskurse:

- Hatha-Yoga, ab 01.09.2020, VHS Demminer Str. 15, 12:15-13:45 Uhr
- Fit im Alltag, ab 01.09.2020, VHS Demminer Str. 15, 15:00-16:00 Uhr
- Fit im Alltag, ab 03.09.2020, VHS Demminer Str. 15, 18:30-19:30 Uhr

Sprachkurse:

- Französisch A1, ab 07.11.2020, KunsTraum Ziethen, Dorfstraße 9, 9:00-12:15 Uhr
- Polnisch für Anfänger, **Online-Kurs**, ab 12.10.2020, Näheres bei Anmeldung
- Spanisch A1, ab 11.09.2020, Gymn. Wolgast, 17:30-19:00 Uhr
- Niederdeutsch i.d. Kindertages- u. Altenpflege, ab 04.11.2020, 17:00-19:15 Uhr
- Plattdeutsche Dichter und Denker, ab 07.11.2020, 16:30-18:45 Uhr

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Veranstaltungen in der VHS in Anklam, Leipziger Allee 22-25, Lilienthal-Gymnasium, statt.

Kontaktdaten der VHS Vorpommern-Greifswald in Anklam:
Arbeitsstelle Anklam
Leipziger Allee 22-25
17389 Anklam
Tel. 03971-210 213
Fax 03971-833 697
Mail vhs-anklam@kreis-vg.de

Vermieten in Anklam

Sozialwohnungen • Altersgerecht • barrierefrei

4 x 2-Raumwohnungen, Erstbezug, 1.1.2021
ca. 60 m² Wfl., Kaltmiete ca. 360,- €/Monat

Kautions: 3 Monatskaltmieten
Lage: Anklam • Kastanienstr. 1
Ausstattung: ebenerdige Dusche und Badewanne, Terrasse oder Balkon, Fußbodenheizung u.v.m.

Hier entsteht ein Wohngebäude mit 4 WE

Melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Familie Maaß,
Tel. 0160-96866122 oder 038372-76576.

Flenker

Meisterfachbetrieb M.&C. GbR

Karosserie Lack Abschleppen
Unfallreparatur 24 Stunden

17389 Anklam
Johannes-Gutenberg-Str. 5
Tel. 03971 833663
www.flenker-anklam.de

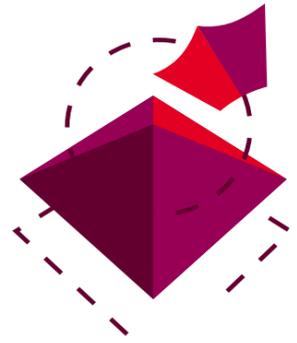
- Unsere Leistungen:**
- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
 - Karosseriearbeiten nach Herstellervorgaben
 - Lackierarbeiten
 - Autoglasreparatur und Scheibenwechsel
 - Hol- und Bringservice
 - Werkstatersatzwagen
 - digitale Schadensaufnahme und Kalkulation
 - Abrechnung mit Versicherungen
 - Eintritt in Herstellergarantie
 - Partnerwerkstatt von ca. 70 Versicherungen
 - HU/AU durch DEKRA jeden Dienstag 9.00 Uhr
 - Pannen- und Abschleppdienst 24 h



EIN UNTERNEHMEN DER HANSESTADT ANKLAM

HALLO NACHBAR!

Leben und Arbeiten in Anklam



GWA
GRUNDSTÜCKS- UND
WOHNUNGSWIRTSCHAFTS GMBH
ANKLAM

Vielfältige Aktivitäten der GWA Stadtwärme

Die Stadtwärme der GWA Anklam erweitert ihr Netz: Die Rathäuser 1 und 2 werden angeschlossen, die Aufträge sind erteilt. „In den nächsten 6 bis 8 Wochen könnten wir die Anschlüsse realisiert haben“, schätzt Jens Kiel, zuständiger Abteilungsleiter bei der GWA, ein. Ebenso soll das neue Schwimmbad zukünftig mit Stadtwärme versorgt werden. Praktisch, denn bekanntlich liegt das neue Schwimmbad später vis a vis des Heizhauses. Dazu wurde durch ein Planungsbüro der Anschluss an das Stadtwärmenetz ausgeschrieben, denn schon im Winter soll der Schwimmbad-Baustelle Bauwärme zur Verfügung stehen. Die GWA Stadtwärme möchte ihr Netz auch in Richtung der Ameos-Klinik Anklam deutlich erweitern.

Erste informelle Gespräche hierzu zeigten, dass von beiden Seiten ein großes Interesse an einem weiteren Ausbau der Fernwärme-Infrastruktur besteht. Die vorgeplanten Stadtwärmeanschlüsse in der Baustraße befinden sich in der Feinabstimmung und werden noch dieses Jahr umgesetzt, um u.a. die Baustelle der Regionalen Schule „Käthe Kollwitz“ im Winter bei Bedarf mit Bauwärme über das Stadtwärmenetz versorgen zu können. Der Entschluss des Landkreises Vorpommern-Greifswald, seine Liegenschaften an das Stadtwärme-Netz anzuschließen, sowie die zahlreichen Anfragen der Hausbesitzer und -bauer aus den Neubaugebieten Anklams, bezeugen das große Interesse an dem neuen Leistungsangebot der GWA Stadtwärme.



Bei den jetzigen Außentemperaturen wird es ja nicht bleiben – auch Anklams Rathäuser werden zukünftig mit der Stadtwärme der GWA versorgt.

Foto: GWA_Andreas Meenke

Neuer Mitarbeiter im Bereich Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Bei der GWA gibt es seit dem 1. Juli ein neues Gesicht: Andreas Meenke ist im Auftrag der Geschäftsführung im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für die Außen- und Innenwirkung des Unternehmens zuständig. „Das ist eine unheimlich abwechslungsreiche und kreative Arbeit. Von der Kampagnenentwicklung, der Erstellung von Presstexten und Fotoarbeiten über grafische und layouterische Arbeiten bis hin zur Organisation von Veranstaltungen reicht das Aufgabengebiet“, erklärt Meenke. Die GWA steht zur Zeit vor spannenden Aufgaben: ein neues Erscheinungsbild, der Stadtbau, die weitere Entwicklung der Wohngebiete, komplexe Wohnungssanierungen, Umgestaltungen in der Südstadt, der Ausbau des Bereiches Stadtwärme zu einem modernen, nachhaltigen und CO2-armen Unternehmen, das 30-jährige Firmenjubiläum der GWA im kommenden Jahr – all das muss kommuniziert und werbetechnisch begleitet werden. „Wir wollen einen stärkeren Dialog mit unseren Mietern und unsere Serviceangebote stärken. So wirkt meine Arbeit sowohl nach außen als Brücke zwischen der GWA und unseren Mietern und Kunden, sowie nach innen mit der Entwicklung von Marketingstrategien und auf dem Gebiet der Unternehmenskommunikation.“ Andreas Meenke war als Karikaturist und Grafiker über zwanzig Jahre beim Nordkurier beschäftigt, arbeitete als freiberuflicher Werbegrafiker und war als Projektleiter für lokale Ökonomie bei der KEG – Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH in Neubrandenburg tätig. Als langjähriger Festivalleiter und heutiger Programmchef des Neubrandenburger Jazzfrühlings ist er auch überregional vielen Musikinteressierten ein Begriff.



Andreas Meenke ist in Anklam geboren.

Foto: privat

Für Meenke ist die Arbeit bei der GWA auch eine Heimkehr, denn er ist in Anklam geboren, wurde in der Rosa-Luxemburg-Schule, der heutigen evangelischen Schule, eingeschult. Daher ist ihm noch einiges in Anklam – auch die spezielle vorpommersche Art ihrer Einwohner – durchaus vertraut.

Das große Krabbeln in der Hospitalstraße

Bis zum 9. August lief wieder die Insektenzählung des Nabu. Alles was in Deutschland summt, brummt und krabbelt, sollte gezählt werden. Von den Ergebnissen erhofft man sich weitere Erkenntnisse zum Rückgang der Insektenpopulationen. In diesem Jahr werden in Anklam sicherlich etliche Insekten mehr gezählt, denn in der Hospitalstraße 36-40 sorgt ein Blühstreifen für Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten für die kleinen Krabbler.

Monika Zeretzke, Mieterin und Stadtvertreterin, regte im Frühjahr an, die Rasenfläche vor dem Gebäuderiegel zu bepflanzen. Die GWA griff die Idee gerne auf und ließ vor dem Haus einen Blühstreifen anlegen. „Dabei sind doch etliche Dinge zu beachten, die uns anfangs nicht bewusst waren: Gräser- und Blumenarten, Blühzeiten und die Saatgut-Ausbringung sind im Ausschreibungsverfahren zu bewerten“, sagt Uwe Lommatzsch, Abteilungsleiter Wohnungswirtschaft bei der GWA. „Wir konnten zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen« ist in diesem Zusammenhang wohl nicht das richtige Sprichwort“, schmunzelt Uwe Lommatzsch, „aber zum einen haben die Insekten jetzt einen zusätzlichen Lebensraum und zum anderen können sich die Mieter an einen blühenden Vorgarten erfreuen.“ Gerade in urbanen Räumen ist das Nahrungsange-



Es blüht, summt und brummt in der Hospitalstraße.

Foto: GWA_Andreas Meenke

bot für Insekten eingeschränkt – großflächige Bodenversiegelungen und auch die immer beliebter werdenden Steingärten machen den Sechsbeinern das Leben schwer. Die Mieter*innen können aber auch aktiv helfen: durch eine möglichst vielfältige Balkon-

bepflanzung mit verschiedenen Pflanzen und Blühzeiten. Dabei muss es nicht immer die Geranie sein. Einheimische Pflanzen und blühende Kräuter werden von den Insekten, insbesondere von den Bienen, bevorzugt.

Zur Zeit gelten im GWA-Geschäftshaus folgende Öffnungszeiten

- Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
- Di. 09:00 – 12:00 Uhr,
13:00 – 18:00 Uhr
- Mi. keine Sprechzeiten
- Do. 09:00 – 12:00 Uhr
- Fr. keine Sprechzeiten

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich:
03971 20920

Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam
Stockholmer Straße 21
17389 Anklam